

Konditionenblatt

Endgültige Bedingungen Nr. BB-2012-02 vom 20. Dezember 2012 für:

HYPO - Bank Burgenland Aktiengesellschaft

Emission von

bis zu EUR 8.000.000,--

BB Floored Floater 2012-2018 AT0000A0XSM9

emittiert unter dem

**Angebotsprogramm für Schuldverschreibungen und derivative Wertpapiere
der HYPO - Bank Burgenland Aktiengesellschaft 2012/13**

bestehend aus dem Konditionenblatt sowie den Emissionsbedingungen gemäß Anhang.

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für die in diesen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen.

HYPO – Bank Burgenland Aktiengesellschaft

Konditionenblatt

Hinweise:

Wahlfelder ☐ gelten dann als zutreffend, wenn sie wie folgt markiert sind: ☒

Wenn zu bestimmten Punkten keine Angaben erfolgen, treffen diese Punkte nicht zu.

RISIKOFAKTOREN

Spezifische Risikofaktoren in Bezug auf die gegenständliche Emission	Neben der Bonität der Emittentin haben unter anderem die Wertentwicklung des 3-Monats-EURIBOR sowie der vereinbarte Mindestzinssatz Einfluss auf die Kursentwicklung der Schuldverschreibungen.
bei Wertpapieren mit Tilgung mit derivativer Komponente:	<input type="checkbox"/> Totalverlust des eingesetzten Kapitals <u>aufgrund der Produktstruktur</u> (Tilgung mit derivativer Komponente) möglich

VERKAUFSBESCHRÄNKUNGEN

ggf. Ergänzungen zu den Verkaufsbeschränkungen im Basisprospekt	[]
---	--------------------------

1. Angaben über die Wertpapiere	
1.1. Angaben über die Wertpapiere	
1.1.1. Typ und Kategorie	<i>Schuldverschreibungen:</i> <input type="checkbox"/> Schuldverschreibungen mit fixer Verzinsung <input checked="" type="checkbox"/> Schuldverschreibungen mit variabler Verzinsung <input type="checkbox"/> Strukturierte Schuldverschreibung <input type="checkbox"/> [] Siehe 1.1.4 Rang

ISIN/Wertpapieridentifikationsnummer	AT0000A0XSM9
1.1.2. Erklärung zur Wertentwicklung für Derivative Wertpapiere	[]
1.1.3. Währung	<input checked="" type="checkbox"/> Euro <input type="checkbox"/> andere Währung [USD, CHF, JPY, PLN, GBP]
1.1.4. Rang	<input checked="" type="checkbox"/> nicht nachrangig („senior“) <input type="checkbox"/> Ergänzungskapital im Sinne des § 23 Abs. 7 BWG <input type="checkbox"/> Nachrangiges Kapital im Sinne des § 23 Abs. 8 BWG <input type="checkbox"/> Pfandbriefe/Öffentliche Pfandbriefe <input type="checkbox"/> Sonstige besicherte Nicht-Dividendenwerte; Modus:
1.1.5. Nominalzinssatz Verzinsung Verzinsungsbasis allfällige Bedingungen für die Auszahlung der Zinsen: Nachzahlungsverpflichtungen der Emittentin:	<input checked="" type="checkbox"/> Laufende Verzinsung <input type="checkbox"/> Keine laufende Verzinsung (daher entfallen die folgenden Angaben) <input checked="" type="checkbox"/> Nennbetrag <input type="checkbox"/> [] Nein Nein

Verzinsungsbeginn: Verzinsungsende:	20. Dezember 2012 19. Dezember 2018
Zinstermin(e): Zinszahlung:	20. März, 20. Juni, 20. September und 20. Dezember eines jeden Jahres bis einschließlich 20. Dezember 2018 <input checked="" type="checkbox"/> im nachhinein <input type="checkbox"/> andere Regelung []
Bankarbeitstag-Definition	<input checked="" type="checkbox"/> TARGET 2 <input type="checkbox"/> Andere Definition [Definition]
Zinsperioden:	<input type="checkbox"/> ganzjährig <input type="checkbox"/> halbjährig <input checked="" type="checkbox"/> vierteljährig <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> andere [] <input type="checkbox"/> erster langer Kupon [] <input type="checkbox"/> erster kurzer Kupon [] <input type="checkbox"/> letzter langer Kupon [] <input type="checkbox"/> letzter kurzer Kupon [] <input type="checkbox"/> aperiodische Zinszahlungen [] <input type="checkbox"/> einmalige Zinszahlung []

<p>Anpassung von Zinsterminen „Business Day Convention“:</p>	<p><input type="checkbox"/> Following Business Day Convention Für den Fall, dass ein Zahlungstermin auf einen Tag fällt, der kein Bankarbeitstag ist, verschiebt sich dieser auf den unmittelbar folgenden Bankarbeitstag</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modified Following Business Day Convention Für den Fall, dass ein Zahlungstermin auf einen Tag fällt, der kein Bankarbeitstag ist, verschiebt sich dieser auf den unmittelbar folgenden Bankarbeitstag. Fällt dieser in den nächsten Kalendermonat, wird der betreffende Termin davon abweichend auf den unmittelbar vorausgehenden Bankarbeitstag vorgezogen</p>
<p>Zinsperiode:</p>	<p><input type="checkbox"/> unadjusted Es kommt zu keiner Verschiebung der Zinsperiode, wenn das Ende einer Zinsperiode auf einen Tag fällt, der kein Bankarbeitstag ist.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> adjusted Es kommt zu einer Verschiebung der Zinsperiode, wenn das Ende einer Zinsperiode auf einen Tag fällt, der kein Bankarbeitstag ist.</p>
<p>Zinstagequotient:</p>	<p><input type="checkbox"/> Actual/Actual Die tatsächliche Anzahl der Kalendertage in der Zinsperiode wird durch die tatsächliche Anzahl der Tage des jeweiligen Jahres geteilt.</p> <p><input type="checkbox"/> Actual/365 Die tatsächliche Anzahl der Kalendertage in der Zinsperiode wird gezählt und durch 365 geteilt.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Actual/360 Die tatsächliche Anzahl der Kalendertage in der Zinsperiode wird gezählt und durch 360 geteilt.</p> <p><input type="checkbox"/> 30/360E Jeder Monat wird mit 30 Tagen und jedes Jahr mit 360 Tagen gerechnet, jedoch wird der 31. eines Monats mit dem 30. gleichgesetzt.</p> <p><input type="checkbox"/> 30/360 Jeder Monat wird mit 30 Tagen und jedes Jahr mit 360 gerechnet.</p>

Zinssatz	<input type="checkbox"/> fixer Zinssatz <input type="checkbox"/> Stufenzinssatz <input checked="" type="checkbox"/> variable Verzinsung („Floater“) <input type="checkbox"/> Verzinsung mit derivativer Komponente <input type="checkbox"/> Nullkupon
a) Fixer Zinssatz ein Zinssatz:	<input type="checkbox"/> [] % p.a. vom Nennwert <input type="checkbox"/> [EUR / Währung] [Betrag] je Stück
b) Stufenzinssatz:	<input type="checkbox"/> [] % p.a. vom Nennwert <input type="checkbox"/> [] % p.a. vom Nennwert <input type="checkbox"/> [] % p.a. vom Nennwert
c) Variable Verzinsung Referenzzinssatz:	<input type="checkbox"/> EURIBOR [] <i>genaue Bezeichnung</i> <input type="checkbox"/> EUR-Swap-Satz [] <i>genaue Bezeichnung</i> <input checked="" type="checkbox"/> anderer Referenzzinssatz 2 % fix p.a. vom 20.12.2012 bis 19.12.2013 3-Monats-EURIBOR * vom 20.12.2013 bis 19.12.2018 * Zur Berechnung wird der jeweils zwei Bankarbeitstage vor Beginn der Zinsperiode auf der Bloomberg Seite EUR003M veröffentlichte Wert herangezogen.
Ersatzregelungen:	[] genauer Wortlaut oder Verweis auf Annex
Berechnungsmodus:	<input checked="" type="checkbox"/> Partizipation 100 % [] <i>genaue Berechnung</i> <input type="checkbox"/> Auf-/Abschlag [] <i>genaue Berechnung</i> <input type="checkbox"/> anderer Berechnungsmodus [] <i>genaue Berechnung</i>
Rundungsregeln:	<input type="checkbox"/> kaufmännisch auf [] Stellen / das nächste [] % <input type="checkbox"/> abrunden auf [] Stellen / das nächste [] % <input type="checkbox"/> aufrunden auf [] Stellen / das nächste [] % <input checked="" type="checkbox"/> nicht runden
falls	

Mindestzinssatz falls Höchstzinssatz	1,0 % p.a.
Zinsberechnungstage:	<input checked="" type="checkbox"/> zwei Bankarbeitstage vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode im vorhinein <input type="checkbox"/> [] Bankarbeitstage vor Ende der jeweiligen Zinsperiode im nachhinein <input type="checkbox"/> Sonstige Regelung []
Veröffentlichung der Zinssätze:	<input checked="" type="checkbox"/> Art der Veröffentlichung Österreichische Wertpapierdaten Service GmbH (ÖWS), Homepage der Emittentin
d) Verzinsung mit derivativer Komponente	
Referenzgröße	<input type="checkbox"/> Index/Indizes, Körbe <input type="checkbox"/> Aktie(n), Aktienkörbe <input type="checkbox"/> Rohstoff(e), Waren, Körbe <input type="checkbox"/> Währungskurs(e), Körbe <input type="checkbox"/> Fonds, Körbe <input type="checkbox"/> Geldmarktinstrumente, Körbe <input type="checkbox"/> Nicht-Dividendenwerte anderer Emittenten <input type="checkbox"/> Zinssatz / Zinssätze / Kombination von Zinssätzen / Formeln <input type="checkbox"/> Derivative Finanzinstrumente, Körbe <input type="checkbox"/> Sonstige
Basiswert	[] genaue Bezeichnung
Quelle für Informationen (über die vergangene und zukünftige Wertentwicklung)	siehe []
Ausübungspreis	siehe []

<p>Erläuterung (der Beeinflussung der Wertpapiere durch die Wertentwicklung des Basiswertes)</p> <p>Vorgangsweise bei Marktstörungen (betreffend den Basiswert)</p> <p>Anpassungsregelungen (in Bezug auf Ereignisse betreffend den Basiswert)</p>	<p>siehe []</p> <p>siehe []</p>
Berechnungsmodus:	<p><input type="checkbox"/> Partizipation [] % [] <i>genaue Berechnung</i></p> <p><input type="checkbox"/> Auf-/Abschlag [] <i>genaue Berechnung</i></p> <p><input type="checkbox"/> Formel [] <i>genaue Berechnung oder Verweis aus Annex</i></p> <p><input type="checkbox"/> anderer Berechnungsmodus [] <i>genaue Berechnung oder Verweis aus Annex</i></p>
Rundungsregeln:	<p><input type="checkbox"/> kaufmännisch auf fünf Stellen</p> <p><input type="checkbox"/> abrunden auf [] Stellen / das nächste [] %</p> <p><input type="checkbox"/> aufrunden auf [] Stellen / das nächste [] %</p> <p><input type="checkbox"/> nicht runden</p>
<p>falls Mindestzinssatz / -betrag</p> <p>falls Höchstzinssatz / - betrag</p>	<p>[] % p.a.</p> <p>[] % p.a.</p>
Zinsberechnungstage:	<p><input type="checkbox"/> [] Bankarbeitstage vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode im vorhinein</p> <p><input type="checkbox"/> [] Bankarbeitstage vor Ende der jeweiligen Zinsperiode im nachhinein</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige Regelung []</p>

	<input type="checkbox"/> Anleger
<p>Kündigungsfrist</p> <p>Kündigungstermin(e):</p> <p>Rückzahlungskurs/-betrag:</p> <p>Berechnung Rückzahlungskurs/-betrag bei Emissionen mit Tilgung mit derivativer Komponente:</p> <p>Falls Regelung betr. Stückzinsen:</p> <p>Veröffentlichung:</p>	<p>Nicht zutreffend</p> <p>[]</p> <p>[] %</p> <p>[]</p> <p>[]</p> <p>[]</p>
durch die Emittentin	<p><input type="checkbox"/> aus Steuergründen [] genauer <i>Wortlaut oder Verweis auf Annex</i></p> <p><input type="checkbox"/> aus sonstigen Gründen [] genauer <i>Wortlaut oder Verweis auf Annex</i></p>
<p>Vorzeitige Rückzahlung bei Eintritt bestimmter Bedingungen</p> <p>Bedingungen:</p>	<p>Nicht zutreffend</p> <p>[]</p>

<p>Rückzahlungstermin(e):</p> <p>Rückzahlungskurs/-betrag:</p> <p>Berechnung Rückzahlungskurs/-betrag bei Emissionen mit Tilgung mit derivativer Komponente:</p> <p>falls Regelung betr. Stückzinsen:</p> <p>Veröffentlichung:</p>	<p>[]</p> <p>[] %</p> <p>[]</p> <p>[]</p> <p>[]</p> <p>[]</p>
<p>Tilgung mit derivativer Komponente</p>	<p>Nicht zutreffend</p>
<p>Referenzgröße</p>	<p><input type="checkbox"/> Index/Indizes, Körbe</p> <p><input type="checkbox"/> Aktie(n), Aktienkörbe</p> <p><input type="checkbox"/> Rohstoff(e), Waren, Körbe</p> <p><input type="checkbox"/> Währungskurs(e), Körbe</p> <p><input type="checkbox"/> Fonds, Körbe</p> <p><input type="checkbox"/> Geldmarktinstrumente, Körbe</p> <p><input type="checkbox"/> Nicht-Dividendenwerte anderer Emittenten</p> <p><input type="checkbox"/> Zinssatz / Zinssätze / Kombination von Zinssätzen / Formeln</p> <p><input type="checkbox"/> Derivative Finanzinstrumente, Körbe</p> <p><input type="checkbox"/> Warenderivate</p>
<p>Basiswert</p> <p>Quelle für Informationen (über die vergangene und zukünftige Wertentwicklung)</p>	<p>[]</p> <p>[]</p>

	<input type="checkbox"/> andere Rundung [] <i>genaue Regelung</i> <input type="checkbox"/> nicht runden
Berechnungstag für die Berechnung des Tilgungskurses/-betrages:	[]
Beobachtungstag(e) für die Berechnung des Tilgungskurses/-betrages:	[]
Veröffentlichung des Tilgungs-/ Rückzahlungskurses/-betrages:	[]
1.1.7. Emissionsrendite	<input type="checkbox"/> [] % p.a. <input checked="" type="checkbox"/> variabel verzinst, Angabe entfällt <input type="checkbox"/> derivativ, Angabe entfällt
1.1.8. Zeichnungsfrist, Valutatage Zeichnungsfrist Multitranche Valutatag	<input checked="" type="checkbox"/> vom 06. Dezember 2012 bis 19. Dezember 2012 <input type="checkbox"/> weitere Zeichnungsfrist(en): vom [] bis [] <input checked="" type="checkbox"/> Erstvalutatag: 20. Dezember 2012 <input type="checkbox"/> Valutatag: []
1.1.9. Rückgabe, Zahlungs- und Lieferungstermin, Berechnungsmodalitäten für Derivative Wertpapiere Besondere Regelungen:	Nicht zutreffend
1.2. Angaben über den Basiswert (bei Derivativen Wertpapieren) Basiswert	<input type="checkbox"/> Index/Indizes, Körbe

<p>1.2.4 Anpassungsregelungen in Bezug auf Ereignisse, die den Basiswert betreffen</p> <p>Definition Anpassungsereignis []</p> <p>Anpassungsregelungen []</p>	
<p>2. Bedingungen und Voraussetzungen für das Angebotsprogramm</p>	
<p>2.1. Bedingungen, Angebotsstatistiken, Zeitplan, Zeichnung</p>	
<p>2.1.1. Bedingungen des Angebotes</p> <p>Besondere Bedingungen:</p>	<p>siehe Emissionsbedingungen im Anhang</p>
<p>2.1.2. Gesamtvolumen</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> bis zu EUR 8.000.000,--</p> <p><input type="checkbox"/> EUR [<i>Betrag</i>]</p> <p><input type="checkbox"/> bis zu [<i>Währung</i>] [<i>Betrag</i>]</p> <p><input type="checkbox"/> [<i>Währung</i>] [<i>Betrag</i>]</p>
<p>2.1.3. Angebotsfrist, Angebotsverfahren, Angebotsform</p> <p>Angebots-/Zeichnungsfrist:</p> <p>Angebotsverfahren:</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Daueremission („offen“) ab 06. Dezember 2012</p> <p><input type="checkbox"/> Einmalemission („geschlossen“) - Zeichnungsfrist vom [<i>Datum</i>] bis [<i>Datum</i>]</p> <p><input type="checkbox"/> Einmalemission („geschlossen“) - Emissionstag am [<i>Datum</i>]</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Direktvertrieb durch die Emittentin</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zusätzlicher Vertrieb durch Konzernbanken</p> <p><input type="checkbox"/> Vertrieb durch ein Bankensyndikat</p>

2.3.1. Zahl-, Hinterlegungsstelle Zahlstelle	<input checked="" type="checkbox"/> HYPO – Bank Burgenland Aktiengesellschaft <input type="checkbox"/> Andere Hauptzahlstellen [Name der Zahlstelle]
Hinterlegungsstelle	<input checked="" type="checkbox"/> Oesterreichische Kontrollbank AG, 1010 Wien, Strauchgasse 1-3 <input type="checkbox"/> HYPO – Bank Burgenland Aktiengesellschaft <input type="checkbox"/> Sonstige konzessionierte Verwahrer in Österreich
2.3.2. Berechnungsstelle	<input checked="" type="checkbox"/> HYPO – Bank Burgenland Aktiengesellschaft <input type="checkbox"/> Andere Berechnungsstelle
3. Zulassung zum Handel und Handelsregeln	
3.1. Zulassung zum Handel Für diese Emission wird beantragt:	<input type="checkbox"/> Zulassung zum Amtlichen Handel der Wiener Börse <input type="checkbox"/> Zulassung zum Geregelten Freiverkehr der Wiener Börse <input type="checkbox"/> Zulassung zum Dritten Markt der Wiener Börse <input type="checkbox"/> Zulassung zu einem anderen Geregelten Markt [] <input type="checkbox"/> Zulassung zu einem anderen Ungeregelten Markt [] <input type="checkbox"/> Einbeziehung in ein Multilaterales Handelssystem (MTF) [] <input type="checkbox"/> Einbeziehung an einem anderen Handelsplatz [] <input checked="" type="checkbox"/> Keine Börsezulassung oder Handelseinbeziehung
4. Zusätzliche Angaben	
4.1. Kreditrating Anleihenrating	<input checked="" type="checkbox"/> keine gesonderte Bewertung <input type="checkbox"/> Bewertung durch Moody's Investor Service []
4.2. Veröffentlichungen	<input checked="" type="checkbox"/> Homepage der Emittentin

Emissionsbedingungen
BB Floored Floater 2012-2018
ISIN: AT0000A0XSM9

Diese Emissionsbedingungen bilden einen integrierenden Bestandteil der Endgültigen Bedingungen Nr. BB-2012-02 (einschließlich allfälliger weiterer Annexe) und sind im Zusammenhang mit dem Basisprospekt der Emittentin vom 04.05.2012 einschließlich aller in Form eines Verweises einbezogener Dokumente und aller Nachträge zu lesen.

§ 1 Form und Nennbetrag

(1) Die HYPO-BANK BURGENLAND Aktiengesellschaft (nachstehend „Emittentin“) begibt per 20. Dezember 2012 den BB Floored Floater 2012-2018 (im Folgenden „Schuldverschreibungen“ genannt). Die Emittentin ist berechtigt, die Zeichnungsfrist ohne Angaben von Gründen jederzeit vorzeitig zu beenden oder zu verlängern.

(2) Das Gesamtemissionsvolumen von € 3.000.000,00 (Euro drei Millionen) mit Aufstockungsmöglichkeit bis € 8.000.000,00 (Euro acht Millionen) ist unterteilt in Stücke á Nominale € 1.000,00 (Euro eintausend) mit den Nummern 1-3.000.

(3) Die Schuldverschreibungen werden zur Gänze in Sammelurkunden (gemäß § 24 Depotgesetz BGBl Nr. 424/1969, in der Fassung BGBl Nr. 650/87) dargestellt. Ein Anspruch auf Ausfolgung von effektiven Stücken besteht nicht.

(4) Die Sammelurkunde trägt die Unterschrift zweier Vorstandsmitglieder oder Prokuristen der Emittentin.

§ 2 Status

Die Schuldverschreibungen begründen, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen, unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind.

§ 3 Laufzeit

Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beträgt 6 (sechs) Jahre, sie beginnt mit 20. Dezember 2012 und endet mit Ablauf des 19. Dezember 2018.

§ 4 Verzinsung

(1) Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Nennbetrag vierteljährlich ab dem 20.12.2012 (einschl.) bis zum 19.12.2018 (einschl.) verzinst.

(2) Die Zinsperiode läuft jeweils vom 20.03. bis 19.06., vom 20.06. bis 19.09., vom 20.09. bis 19.12. und vom 20.12. bis 19.03. des Folgejahres.

(3) Die Schuldverschreibungen werden wie folgt verzinst:

Der Zinssatz errechnet sich während der gesamten Laufzeit nach den im Konditionenblatt festgelegten Parametern. Vom 20.12.2012 bis einschließlich 19.12.2013 beträgt die Verzinsung 2,0%. Ab dem 20.12.2013 werden die Schuldverschreibungen mit dem jeweils geltenden 3-Monats-EURIBOR verzinst. Dieser wird zwei Bankarbeitstage vor Beginn der Zinsperiode festgelegt.

Der Mindestzinssatz beträgt: 1 % per annum.

(4) Die Emittentin wird die Zinsen vierteljährlich im Nachhinein, jeweils am 20. März, 20. Juni, 20. September und 20. Dezember eines jeden Jahres (Kupontermin), erstmals am 20. März 2013, bezahlen.

(5) Der anwendbare Zinstagequotient sowie die Anpassungsmethode für die Zinsperiode und Zinstermine sind dem Konditionenblatt zu entnehmen.

§ 5 Kündigung

Eine Kündigung ist seitens der Emittentin und seitens des Inhabers während der gesamten Laufzeit ausgeschlossen.

§ 6 Tilgung

Die Schuldverschreibungen werden zur Gänze am 20. Dezember 2018 zur Rückzahlung fällig. Der Tilgungsbetrag sowie die Tilgungsmodalitäten ergeben sich aus Pkt. 1.1.6. des Konditionenblatts.

§ 7 Zahl- und Hinterlegungsstellen

(1) Die Oesterreichische Kontrollbank AG („OeKB“), 1010 Wien, Strauchgasse 1-3 ist die Hinterlegungsstelle. Als Zahlstelle fungiert die Emittentin.

(2) Die Gutschrift der Tilgungszahlungen sowie der fälligen Kuponzahlungen erfolgt zu jedem Kupontermin bzw. am Fälligkeitstermin über die jeweilige für den Inhaber der Schuldverschreibungen Depot führende Stelle.

§ 8 Steuern, Abgaben, Abzüge, sonstige Zahlungen

Alle Zahlungen der Emittentin erfolgen vorbehaltlich etwaiger Steuern, Abgaben Abzüge oder sonstiger Zahlungen, welche aufgrund der Gesetze, deren offizieller Auslegung sowie der Verwaltung vorgeschrieben, geleistet oder abgezogen werden müssen.

§ 9 Anleihenwährung

Die Schuldverschreibungen lauten auf EUR.

§ 10 Bankarbeitstag/Geschäftstag

Bankarbeitstag ist jeder Tag (außer Samstag und Sonntag), an dem alle betroffenen Bereiche des Bankzahlungssystem TARGET2 sowie, vorbehaltlich einer vorherigen Einstellung, des Bankzahlungssystems TARGET2 betriebsbereit sind und die Banken am Finanzplatz Wien geöffnet haben.

TARGET: Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer

§ 11 Verjährungsfrist

Ansprüche auf Zahlung von Kapital aus den Schuldverschreibungen verjähren nach Ablauf von zehn Jahren und Ansprüche auf Zinsen nach Ablauf von drei Jahren ab dem jeweiligen Fälligkeitstag.

§ 12 Bekanntmachungen

(1) Alle Bekanntmachungen im Zusammenhang mit dieser Emission erfolgen nach Wahl der Emittentin durch Veröffentlichung auf ihrer Homepage (www.bank-bgld.at) oder im „Amtsblatt“ zur Wiener Zeitung.

(2) Jede derartige Mitteilung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt. Einer besonderen Benachrichtigung der einzelnen Inhaber der Schuldverschreibungen bedarf es nicht.

§ 13 Börseneinführung

Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel an einen geregelten Markt oder MTF der Wiener Börse wird nicht beantragt.

§ 14 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für das Rechtsverhältnis zwischen den Gläubigern und der Emittentin gilt österreichisches Recht. Es gilt weiters die Satzung der Emittentin in der jeweils geltenden Fassung. Für etwaige Rechtsstreitigkeiten gilt das in Eisenstadt sachlich zuständige Gericht als gemäß § 104 Jurisdiktionsnorm vereinbarter Gerichtsstand, soweit sich aus dem Konsumentenschutzgesetz kein anderer zwingender Gerichtsstand ergibt.

§ 15 Sonstiges

(1) Die Emittentin übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass sich für die Schuldverschreibungen ein liquider Sekundärmarkt bildet oder bilden wird.

(2) Die Emittentin ist berechtigt, in den vorliegenden Bedingungen:

(a) offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler oder sonstige offensichtliche Irrtümer, sowie

(b) widersprüchliche oder lückenhafte Bestimmungen ohne Zustimmung der Schuldverschreibungsinhaber zu ändern bzw. zu ergänzen,

wobei in den unter (b) genannten Fällen nur solche Änderungen bzw. Ergänzungen zulässig sind, die unter Berücksichtigung der Interessen der Emittentin für die Schuldverschreibungsinhaber zumutbar sind, d.h. deren finanzielle Situation nicht verschlechtern. Solche Änderungen bzw. Ergänzungen werden unverzüglich gemäß § 12 der vorliegenden Bedingungen bekannt gemacht.

(3) Darüber hinausgehende Änderungen darf die Emittentin ohne Zustimmung aller Schuldverschreibungsinhaber nur vornehmen, wenn diese im ausschließlichen Interesse oder zum Vorteil der Investoren erfolgen. Davon unberührt bleibt die Möglichkeit der Emittentin, jederzeit die Nominale der Schuldverschreibungen zu erhöhen, zu verringern oder aufzustocken sowie Angebotsfristen zu verlängern oder zu verkürzen.

§ 16 Emission weiterer Schuldverschreibungen, Erwerb

(1) Die Emittentin behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Inhaber der Schuldverschreibungen weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit den Schuldverschreibungen eine Einheit bilden.

(2) Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen zu jedem beliebigen Preis am Markt oder auf sonstige Weise zu erwerben.

§ 17 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung der vorliegenden Bedingungen im Übrigen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zwecken der unwirksamen Bestimmung so weit wie rechtlich möglich Rechnung trägt.





HYPO-BANK BURGENLAND
Aktiengesellschaft